

***Masterarbeit: Management ohne Menschen? Eine strukturierte  
Literaturrecherche zu Chancen und Risiken von „Algorithmic Management“***

Betreuer\_in: Kira Fink ([kira.fink@uni-passau.de](mailto:kira.fink@uni-passau.de))

Beginn: sobald möglich

**Motivation und Zielsetzung**

In den letzten Jahren übernehmen Algorithmen zunehmend Aufgaben, die traditionell dem Management vorbehalten waren. Sie steuern, überwachen und koordinieren Arbeit und treffen Entscheidungen über Zuweisung, Bewertung und Kontrolle von Aufgaben. Dieser Trend wird unter dem Begriff „*Algorithmic Management*“ gefasst und beschreibt den Einsatz von Algorithmen zur vollständigen oder teilweisen Automatisierung von Managementfunktionen. Solche Systeme versprechen Effizienz, Konsistenz und vermeintliche Objektivität. Zugleich zeigen Studien, dass sie tiefgreifende Auswirkungen auf die Arbeitssituation von Beschäftigten haben können, etwa durch erhöhte Kontrolle, eingeschränkte Autonomie und fehlende Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen.

Obwohl erste wissenschaftliche Arbeiten diese Entwicklungen aufgreifen, ist die Forschungslage noch vergleichsweise jung und heterogen. Unterschiedliche theoretische Zugänge und Anwendungsfelder erschweren eine systematische Einordnung der bisherigen Erkenntnisse. Eine strukturierte Aufarbeitung der vorhandenen Literatur fehlt bislang.

Ziel dieser Masterarbeit ist es daher, auf Basis einer **strukturierten Literaturrecherche** den aktuellen Stand der Forschung zu „*Algorithmic Management*“ aufzubereiten und zentrale Erkenntnisse, Herausforderungen und offene Fragen aufzuzeigen. Ergänzend sollen **qualitative Interviews** mit Personen durchgeführt werden, die im Arbeitsalltag algorithmischer Steuerung unterliegen. Dabei kann sowohl der Einsatz vollständig automatisierter als auch teilautomatisierter Systeme betrachtet werden. Im Zentrum steht die Frage, wie sich Führung durch den Einsatz solcher Systeme verändert und wie betroffene Akteure diese Veränderung wahrnehmen und bewerten. Ziel ist es, theoretische Erkenntnisse mit praktischen Perspektiven zu

verbinden und ein ganzheitlicheres Verständnis für die Auswirkungen algorithmischer Managementsysteme zu entwickeln. Angesichts der zunehmenden Verbreitung solcher Systeme in verschiedenen Branchen ist es essenziell, ihre Wirkungen auf Arbeit, Führung und Organisation kritisch zu reflektieren und für die Gestaltung zukünftiger Arbeitsumgebungen nutzbar zu machen.

### **Voraussetzungen**

- Starkes inhaltliches Interesse am Thema
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Strukturierte Arbeitsweise

### **Einstiegsliteratur zum Thema**

Kadolkar, Imran; Kepes, Sven; Subramony, Mahesh (2024): Algorithmic management in the gig economy: A systematic review and research integration. In: *J Organ Behavior*, Artikel job.2831. DOI: 10.1002/job.2831.

Lu, Ying; Yang, Miles M.; Zhu, Jianhua; Wang, Ying (2024): Dark side of algorithmic management on platform worker behaviors: A mixed-method study. In: *Human Resource Management* 63 (3), S. 477–498. DOI: 10.1002/hrm.22211.

Möhlmann, Mareike; Zalmanson, Lior; Henfridsson, Ola; Gregory, Robert Wayne (2021): Algorithmic Management of Work on Online Labor Platforms: When Matching Meets Control. In: *MISQ* 45 (4), S. 1999–2022. DOI: 10.25300/MISQ/2021/15333.